

[598.] Für meine Musikalien-Handlung suche ich zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen.

Gefällige Offerten erbitte direct per Post.
Erfurt. **Richard Spangenberg.**

[599.] Zu baldmöglichsten Antritt suchen wir einen gewandten und erfahrenen Gehilfen. Kenntnisse im Verlags- und Antiquariatsgeschäft sehr erwünscht. Wir gewähren außer einem fixirten Gehalte eine Tantieme und bitten den Bewerbungen eine Photographie beizufügen.

Hübner & Maß in Königsberg.

[600.] Zum 1. April wird eine Commisstelle bei mir frei, für einen jungen Mann, der Sortiments- und Sprachkenntnisse und eine schöne Handschrift besitzt, dabei auch mäßige Ansprüche macht.

J. M. Rahe in Worms a/R.

[601.] Für meine Musikalienhandlung, verbunden mit Leihanstalt für Musik, suche ich zum sofortigen Antritt einen Gehilfen mit tüchtigen Sortimentskenntnissen. Gehalt den Fähigkeiten angemessen. Gef. Offerten erbitte per Post direct.

Leipzig, den 23. December 1868.

Robert Seig.

[602.] Am 1. Februar wird bei mir eine Gehilfenstelle frei, die ich mit einem gut empfohlenen und zuverlässigen jungen Manne, der gewandt im Kundenverkehr ist und eine hübsche Hand schreibt, zu besetzen wünsche.

Offerten, möglichst mit Photographie, erbitte direct franco.

Ernst Rehsfeld in Posen.

[603.] Wegen Krankheit meines Gehilfen suche ich zum baldigen Antritt einen soliden jungen Mann, der im Sortiment routinirt ist und die Führung der Kunden- und Buchhändlerbücher versteht. Gehalt incl. Weihn. 270 Thlr. Nebenbei musikalische Bildung und Einsendung der Photographie sind erwünscht.

Gustav Gensel in Grimma.

[604.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft Thüringens suche ich zum baldigen Antritt einen jüngeren Gehilfen.

Derselbe kann vor nicht langer Zeit seine Lehre beendet haben, muß aber allen Arbeiten, welche in einem flotten Sortimentsgeschäft vorkommen, gewachsen sein.

Offerten erbitte direct.

Leipzig.

Franz Wagner.

[605.] Zum sofortigen Antritt suche ich für Süddeutschland einen Gehilfen.

Leipzig, den 21. Decbr. 1868.

Ernst Heitmann.

[606.] Offene Lehrlingsstelle. — Zu Ostern oder auch früher suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Nienburg, 2. Jan. 1869.

H. Bösendahl.

Gesuchte Stellen.

[607.] Ein junger Mann, der 7½ Jahr im Buchhandel thätig und gute Referenzen aufzuweisen hat, sucht eine Stellung in einem Sortimentsgeschäft, in dem er sich später durch Einlage eines Capitals von 2—3000 Thln. betheiligen oder das er für diesen Preis allein übernehmen könnte.

Nähere Auskunft hat Herr H. Haendke, in Firma Haendke & Lehmtuhl in Altona, die Güte zu ertheilen.

[608.] Für einen jungen Mann, welcher bereits einer größeren süddeutschen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung vorgestanden, suche ich möglichst zum sofortigen Antritt eine seinen Leistungen entsprechende Stelle.

Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Leipzig.

Franz Wagner.

[609.] Für einen tüchtigen Gehilfen, militärfrei, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, suche ich zum 1. April, oder auch früher, eine dauernde Stellung. Derselbe besitzt auch musikalische Kenntnisse und ist seit 8 Jahren im Buchhandel thätig.

Gef. Offerten erbitte mir unter M. 50.

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[610.] Für einen jungen Mann von 30 Jahren suche ich eine Gehilfenstelle. Derselbe hat sich mir nach 2jährigem Aufenthalt in meinem Geschäft als tüchtigen, schnellen Arbeiter, sowie als soliden und bescheidenen Mann erwiesen, und kann ich ihn in jeder Hinsicht empfehlen. Sein Wunsch ist, im Süden eine womöglich selbständige Stellung zu erhalten; die Herren Kollegen, bei denen in der nächsten Zeit Vacanzen eintreten, bitte ich freundlichst diese Offerte zu beachten; ich bin gern zu näherer Auskunft bereit.

E. Roeder (D. May's Buch- u. Kunstb.)

in Chemnitz.

[611.] Ein im Sortimentsbuchhandel erfahrener junger Mann sucht Anfangs April d. J. ein seinen Fähigkeiten entsprechendes anderes Engagement, am liebsten in einem Berliner Sortimentsgeschäft. Der Führung einer Filiale, wie überhaupt eines selbständigen Ressorts, wird der Vorzug gegeben.

Seine 16jährige buchhändlerische Thätigkeit in den angesehensten Firmen Deutschlands und Oesterreichs berechtigt zu der Erwartung, daß er seinen eingegangenen Verpflichtungen gewissenhaft nachzukommen weiß.

Hierauf bezügliche Offerten bittet man unter der Chiffre P. P. Herrn Gustav Brauns in Leipzig zur gefälligen Weiterbeförderung zugehen zu lassen, sowie genannter Herr gern bereit ist, auf Wunsch über die betreffende Persönlichkeit näher zu berichten.

[612.] Ein junger militärfreier Gehilfe, im Buchdruck und Inseratenwesen erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft sofort oder zum Februar dauernde Stellung. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten nimmt die Erped. d. Bl. unter H. B. entgegen.

Vermischte Anzeigen.

[613.] Soeben wurde versandt: Katalog der von den Herren Prof. Dr. von Riese in Bonn, Pfarrer Hülsmann, Dr. Stockhausen u. A. nachgelassenen Bibliotheken, welche nebst der im Gebiete der hessischen Geschichte und Literatur höchst reichhaltigen des Herrn Ruprecht in Marburg Montag den 18. Jan. l. J. versteigert werden.

Mehrbedarf bitte gef. von Herrn G. F. Fleischer zu verlangen.

Er. ebenst

Bonn, den 23. December 1868.

Matth. Lemperz.

Aufträge

zu der am 11. Januar a. c. beginnender Auction der werthvollen Bibliothek des verstorbenen

Consistorialr. Prof. Dr. Lehnerdt, sowie zu der am 18. Jan. a. c. stattfindenden Versteigerung der höchst werthvollen

Bibliothèque d'Andrade

besorgt prompt und billigst, und bitte um deren baldigste Einsendung

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Leipziger Bücher-Auction

am 11. Januar 1869.

[615.] Aufträge zu der am 11. Januar beginnenden Versteigerung der werthvollen Bibliothek des verstorbenen Consistorialrath, Prof. Dr. theol. Lehnerdt in Magdeburg nimmt unter Garantie reeller und prompter Besorgung entgegen

H. Fritzsche's Buchhandlung in Leipzig.

Französische Journale für 1869.

[616.] **E. Jung-Treuttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur *prompten* und *billigen* Lieferung aller in Frankreich erscheinenden Journale. Um Störungen in der Continuation zu vermeiden, wird um baldgef. Angabe des Bedarfs für 1869 gebeten.

Belgische Journale für 1869.

[617.] Ich ersuche die geehrten Handlungen, welche belgische Journale und Zeitschriften durch mich beziehen, mir ihre etwaigen Bestellungen für 1869 gef. sofort zuzusenden, damit keine Unterbrechung in der Expedition derselben stattfindet.

Ergebenst

C. Muquardt in Brüssel.

[618.] Die **Xylographische Anstalt**

von

J. J. Weber in Leipzig

empfehlte sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur

Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

[619.] Alle diejenigen Handlungen, welche bis zum 15. d. Mts. Rechnung 1867 nicht vollständig geordnet haben, werden von da ab nur unserer Auslieferungsliste gestrichen und bis unserer demnächst erfolgenden Nova-Sendung übergegangen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Halle, den 4. Januar 1869.

Buchhandlung des Waisenhauses, Verlags-Conto.